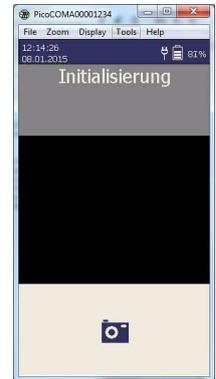


Inbetriebnahme zur Messung

- 1) Das Gerät wird durch Betätigen des Einschalters gestartet. Die Software startet automatisch und eine Anmeldeoberfläche erscheint. Die Anmeldung als *Demo-Nutzer* der *Demo-Firma* ohne Passwort bestätigen. Ist die Anmeldung erfolgreich initialisiert sich das Gerät (ca. 3 Minuten).
Hinweis: Das Gerät schaltet sich auch automatisch ein, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Bei angeschlossenem Netzteil kann das Gerät mit dem aktuellen Softwarestand auch nicht abgeschaltet werden.
- 2) Falls der Akku komplett entladen war, muss nach dem Starten die Uhrzeit- und Datumseinstellung aktualisiert werden. Die Software erkennt dies automatisch und das Einstellungsmenü wird geöffnet.
- 3) Nach dem Einschalten wird zur Geräteprüfung zunächst der mitgelieferte Polystyrolstandard gemessen. Diese Messung ist täglich bzw. nach jedem Neustart erforderlich. Eine Aufforderung dazu erfolgt automatisch. Der Ablauf der Messung entspricht einer normalen Messung und ist im Abschnitt „Durchführung einer Messung“ (Schritt 4 – 6) beschrieben. Das Ergebnis dieser Validierungsmessung wird in allen danach erzeugten Messprotokollen dokumentiert.



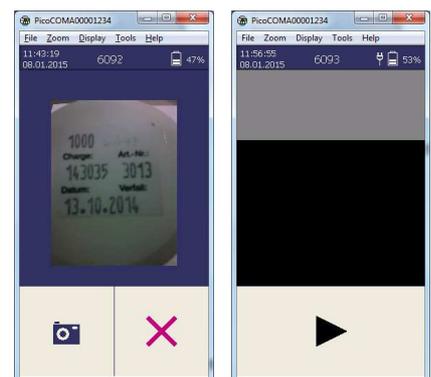
Messungen ausführen

Hinweise vor Messbeginn

- Die Validierungsmessung mit dem Polystyrolstandard ist nach jedem Neustart bzw. 1 x täglich erforderlich. Der Korrelationswert im Vergleich zum hinterlegten Validierungsspektrum für Polystyrol wird geprüft. Wenn dieser kleiner als 0.99 ist, wird das System als nicht valide gekennzeichnet. Es ist dann von einem Fehlerfall auszugehen, dessen Ursache mit dem Support abzuklären ist.
- Jeder Messvorgang beginnt mit der Dokumentation (Foto mit Kamera) des Probenetiketts, idealerweise ist dies ein zugehörigen Produktaufkleber. Wichtig ist dabei die Erkennbarkeit der Produktbezeichnung sowie der Chargennummer im Fokus der Kamera, um die ordnungsgemäße Dokumentation auf dem Protokoll zu gewährleisten.
Die Fotoerstellung kann auch abgebrochen werden. Dann wird kein Foto dem Messprotokoll zugeordnet.

Durchführung einer Messung

- 1) Kamera durch Betätigen des Symbols aktivieren und Protokollausschnitt bzw. Probenlabel suchen (vor allem Artikelname, Charge, Verfall).
- 2) Fokussierung abwarten und Foto durch erneutes Betätigen des Kamerasymbols bestätigen. Das finale Bild wird nach ca. 3-5s angezeigt.
- 3) Foto bestätigen oder ablehnen (dann wird die Aufnahme neu gestartet).
- 4) Messkopf in Kontakt mit der Probe bringen (Hinweise im folgenden Abschnitt beachten).
- 5) Messung durch Betätigen der Pfeiltaste auslösen und Messkopf solange in Kontakt mit der Probe halten, bis die Messung abgeschlossen ist und im oberen Bereich des Fensters „Berechnung“ oder „Protokollerstellung“ angezeigt wird. Sobald dies der Fall ist kann die Probe entfernt werden.



6) Nach ca. 30-40s wird das Ergebnis der Messung, die identifizierte Stoffklasse und die zugehörige Messungsnummer im Display angezeigt. Bei nicht erfolgreicher Identifikation wird „Keine Übereinstimmung“ ausgegeben und der ähnlichste Stoff der aktuellen Datenbank angezeigt. Dies hat allerdings nur informativen Charakter. Bei Korrelationswerten < 0.95 kann meist davon ausgegangen werden, dass es sich um eine Substanz handelt, die nicht in der Datenbank vertreten ist.

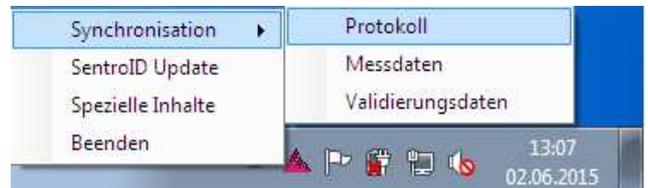


7) Messkopf und ggf. Probenschale mit einem Papiertuch und Isopropanol reinigen. Weitere Reinigungsschritte können in Abhängigkeit von der vermessenen Substanz ggf. erforderlich sein.

8) Die Messung weiterer Proben kann entsprechend den Punkten 1-7ausgeführt werden. Nach dem Vermessen aller Proben weiter mit Schritt 9.

9) Nach Abschluss der Messung Gerät mit USB-Kabel am PC anschließen.

10) Mit Hilfe des SentroIDSynchronizers können die generierten PDF-Messprotokolle auf den PC geladen werden. Dazu wird der SentroIDSynchronizer gestartet wodurch ein neues Symbol in der Taskleiste erscheint. Danach muss mit der rechten Maustaste auf das Icon (Taskleiste) geklickt und anschließend „Synchronisation“ → „Protokoll“ aufgerufen werden. Anschließend wird gefragt in welches Verzeichnis die PDF-Messprotokolle kopiert werden sollen.



Die kopierten PDF-Messprotokolle können mit dem Acrobat Reader geöffnet und falls erforderlich gedruckt werden. Die PDF-Messprotokolle sind nun für eine weitere Verwendung, z.B. zur Speicherung in Programmen, die zur Analysendokumentation verwendet werden, verfügbar.

Hinweise zum Aufsetzen des Messkopfes auf der Probe

- Generell muss die Messung einer Probe in direktem Kontakt mit der Sondenspitze bzw. dem Messfenster erfolgen.
- Alle flüssigen und halbfesten Materialien müssen in der mitgelieferten Probenschale gemessen werden. Dabei muss der Messkopf senkrecht vollständig auf der Keramik aufsetzen um eine Schichtdicke der Probe von ca. 0.5mm einzuhalten.
- Alle pulverförmigen, festen und kristallinen Substanzen werden ohne die Keramik-Probenschale gemessen. Die Messung kann dabei direkt im Liefergefäß erfolgen, wenn die Messspitze ausreichend lang ist, um ins Produkt einzutauchen bzw. auf der Oberfläche aufzuliegen.
- Bei pulverförmigen oder kristallinen Proben sollte eine Schichtdicke von 2-5 mm nicht unterschritten werden.

Hinweis zur Stromversorgung

- Die aktuelle Software unterstützt noch kein automatisches Ausschalten bzw. einen Ruhemodus. Es wird daher empfohlen, das Gerät wenn möglich nach der Benutzung an die Stromversorgung anzuschließen, um den Akku nachzuladen. Bei längerer Nichtbenutzung sollte das Gerät ausgeschaltet werden.